



MEDIENINFORMATION

Forschungsimpulse für Schülerinnen und Schüler an der Ecole HBLW Güssing

Mit dem Forschungsprogramm „Sparkling Science“ fördert das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Projekte, in welchen bereits SchülerInnen Forschung kennen lernen. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland vermitteln 40 SchülerInnen der Ecole HBLW Güssing anhand des Projektes „Mein Herz und ich – Gemeinsam gesund“ - wie spannend Forschung sein kann.

So sind sich die beiden Direktoren einig: „Das Pilotprojekt „Wissenschaft ruft Schule“ hat Zukunftspotential, fördert Forschungsnachwuchs und bringt Innovation in die Schulen“, so Direktor Dr. Mag. Aristoteles Papajanopulos und Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits unisono.

Die Fachhochschulstudiengänge haben die Projektlinie Sparkling Science des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung aufgegriffen und vermitteln 40 Schülerinnen und Schülern der Ecole HBLW Güssing, wie Forschung tickt. Sparkling Science bedeutet die Kombination hochwertiger Forschung mit Nachwuchsförderung bereits an der Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule.

Das Forscherteam des Studiengangs Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung aus Pinkafeld holt die Schülerinnen und Schüler in das Projekt „Mein Herz und ich – Gemeinsam gesund!“ SchülerInnen erlernen Forschungsmethoden und können diese im Modellprojekt „Gemeinsam gesund im Bezirk Oberwart“ erproben. Empirische Sozialforschung, wie Telefoninterviews mit BürgerInnen, oder Peer-Group-Teaching - Wissensvermittlung durch SchülerInnen – schaffen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten und bringen zusätzliche Qualifikation, so der Schuldirektor Dr. Papajanopulos. Die SchülerInnen jedenfalls sind nicht nur motiviert, sondern begeistert, wie interessant und bürgernah Forschung sein kann.

Neben den Telefoninterviews mit den Bürgern werden im Rahmen des Projektunterrichtes auch Bewegungsprogramme gestartet und eine Online-Erhebung zum Thema Rauchverhalten unter Facebook-Nutzern durchgeführt. „Den Schülerinnen und Schülern soll damit aufgezeigt

werden, dass Social Medias nicht nur für die Freizeit, sondern auch zum wissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden können“, erklärt die Projektleiterin Mag.^a Karin Schweiger. „Dabei wird das gesellschaftspolitisch wichtige Thema Gesundheit und Gesundheitsförderung aufgegriffen, wissenschaftlich von den SchülerInnen bearbeitet und soll schlussendlich ein gesundheitliches Umdenken bei Jugendlichen fördern und bewirken“, erklärt Studiengangsleiter Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner, MPH.

„Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt „Wissenschaft ruft Schule“ ein Netzwerk zwischen Forschung und Schule knüpfen und die jungen Menschen für Forschung und Wissenschaft begeistern – nach dem Motto Sparkling Science – Forschungsprickeln in der Schule“, so Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Informationsnachweise

Sparkling Science <http://www.sparklingscience.at/>

Ecole-Güssing <http://www.ecole.or.at/>

Fachhochschulstudiengänge Burgenland <http://www.fh-burgenland.at/>